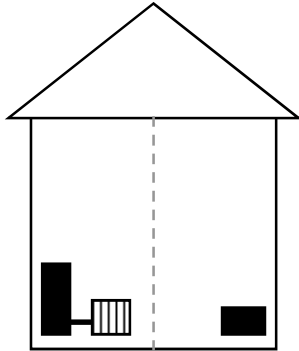


Anlagenbeschreibung

Stromspeicherheizungsanlage ohne Tagesnachladung mit Eintarifzähler ohne Vertrag (SSPoTNmETZoV)

Diese Sondervereinbarung gilt für Speicherheizungsanlagen (Einzelspeicher, Zentralspeicher), Warmwasserspeicher und Warmwasserbereitung über eine Wärmepumpe.

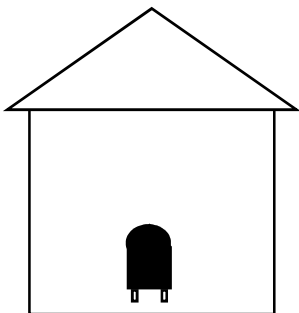
1. Speicherheizungsanlagen (Einzelspeicher, Zentralspeicher)



Anlagenbeschreibung

- Bei Speicherheizungsanlagen werden Räume, die beheizt werden, zentral oder dezentral versorgt.
- Die erforderliche Wärmemenge wird in der Freigabezeit gespeichert.
- Die Aufladung erfolgt in der Abhängigkeit von der Außentemperatur.
- Die Raumtemperatur wird in den einzelnen Räumen durch Raumthermostate geregelt.
- Während der Unterbrechungszeiten darf der Raumwärmebedarf / der Warmwasserbedarf der Wasserentnahmestelle nur durch eine nichtelektrische Heizung gedeckt werden.
- Nur der Strom für den Wärmebedarf der Heizung / der WW-Abnahmestelle (Eintarifzählung mit Schaltuhr) darf die verminderten NNE erhalten. Der Stromverbrauch für die Heizungssteuerung sowie die evt. Lüftung an den Heizkörpern bzw. für die Umwälzpumpen hat über den „normalen Hausstromzähler“ (Zähler ohne Schaltuhr) zu erfolgen.

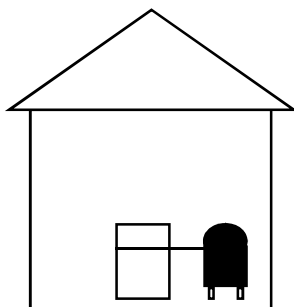
2. Warmwasserspeicher



Anlagenbeschreibung

Der Nenninhalt des Warmwasserspeichers ist so bemessen, daß mit dem gespeicherten Warmwasser der tägliche Bedarf gedeckt werden kann.

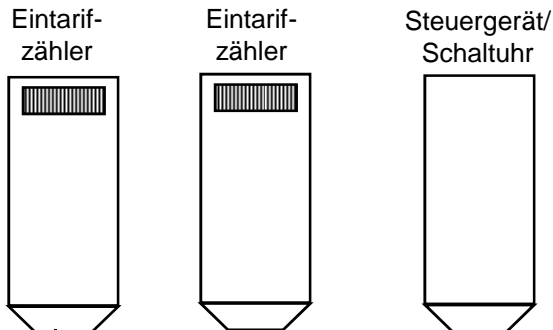
3. Warmwasserbereitung über Wärmepumpe



Anlagenbeschreibung

Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung werden so bemessen, daß das Wärmepumpenaggregat während der Freigabezeit die für den Anwendungszweck erforderliche Warmwassermenge bereiten kann.

Meßeinrichtungen



Der Stromverbrauch der unter den vorstehenden Punkten 1.1 - 1.3 dargestellten und beschriebenen Anlagen wird über einen Eintarifzähler in Verbindung mit einem Steuergerät/einer Schaltuhr gemessen und wie folgt abgerechnet:

NNE - Kurzbezeichnung: SSPoTNmETZoV

NNE - Verrechnungspreis (Euro/Jahr)		NNE - Arbeitspreis (Cent/kWh)		Freigabezeit (MEZ; SL)	Ladedauer
netto	brutto	netto	brutto		
32,19	38,31	2,96	3,5224	22.00 - 6.00 Uhr	8 + 0 Std.

Tarifart
1008

HL = Hochlastzeit, SL = Schwachlastzeit

Da kein Sonderliefervertrag vorliegt, gilt die Stromlieferung als Lieferung an Tarifikunden. Die Konzessionsabgabe (KA) beträgt somit in der Schwachlastzeit 0,61 ct/kWh (netto).

Der übrige Stromverbrauch (z.B. für Beleuchtung, Kochen u.a.m.) wird über einen weiteren Eintarifzähler gesondert gemessen und gemäß dem gültigen Netznutzungspreisblatt für Elektrizität in Niederspannung (NNE Kleinkunde / Tarifikunde) abgerechnet.

SSPoTNmETZoV - Stromspeicherheizung ohne Tagesnachladung mit ETZ ohne Vertrag

- „normale“ Nachtspeicherheizung mit Sperrzeiten und Eintarifzähler ohne Vertrag
- gemessen wird nur der Stromverbrauch in der Schwachlastzeit
- in der Hochlastzeit ist kein Strombezug möglich

==> NNE für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen, derzeit Arbeitspreis = 2,96 ct/kWh (netto)
 ==> verminderte Tarifikunden KA für Schwachlaststrom in der SL – Zeit, derzeit 0,61 ct/kWh (netto)